

Pöcking-Hattrick und tolle Defensivleistung

Mit einem fulminanten 3:0-Sieg beim damit gestürzten Tabellenführer SSV Ulm haben sich die Böblinger Männer spektakulär in der Feldhockey-Oberliga zurückgemeldet. Der nicht erwartete Auswärtssieg im ersten Freiluftspiel des Jahres führte die SVB weg vom Tabellenende.

Nachdem der TSV Mannheim II am Samstag beim 0:0 gegen Ludwigsburg einen Punkt geholt hatte, waren die Böblinger in der Blitztabelle sogar auf den letzten Platz zurückgefallen und standen damit vor ihrem Sonntagsauftritt in Ulm noch mehr unter Druck. Aber der schien die SVB-Mannschaft nur noch konzentrierter und entschlossener zu machen. Von Beginn an hielt man mit dem Spitzenreiter ebenbürtig mit. Das allerdings ersatzgeschwächte Team des Ex-Bundestrainers Uli Forstner kam nur ganz selten zu Chancen, weil die Böblinger bereits im Mittelfeld das Meiste unterbanden.

Nach 25 Minuten glückte der SVB das 1:0, als Rechtsverteidiger Patrick Müller die präzise Vorlage für Marc Pöcking gab, der vor dem Ulmer Gehäuse die Ruhe behielt. Die nicht unverdiente Pausenführung baute Böblingen zehn Minuten nach Wiederbeginn aus, als Marc Pöcking erneut seine Abgeklärtheit im gegnerischen Schusskreis bewies. Weitere zehn Minuten wurde der 31-jährige Angreifer vollends zum Held des Tages, als er im Ulmer Schusskreis einen schon verloren geglaubten Ball zurückeroberte und aus spitzem Winkel zum 3:0 ins Tor schob.

„Marc war mit seinen drei Toren natürlich schon der Matchwinner, aber der eigentliche Grund für unseren Sieg war die kompakte Defensivleistung und die Zweikampfstärke der ganzen Mannschaft“, war SVB-Spielertrainer Christian Kranz vor allem mit der Abwehrarbeit zufrieden. Der Beleg dafür war die Tatsache, dass Torwart Oliver Becki in der zweiten Halbzeit keinen einzigen Torschuss mehr parieren musste. Kranz: „Ulm ist dann wirklich nicht mehr viel eingefallen, uns in Gefahr zu bringen.“

Ein Sonderlob vom Spielertrainer verdiente sich Patrick Müller. „Er hat das in seinem ersten Aktivenspiel richtig gut gemacht, seinen Job als Außenverteidiger souverän erfüllt und uns sogar mit seiner Vorlage zum 1:0 auf die Siegerstraße geführt“, lobte Christian Kranz den 16-Jährigen. Nicht zuletzt weil Mittelfeldspieler Felix Fleig nach einem Squash-Unfall kurzfristig ausfiel, war Müller noch in den Kader für das erste Feldpunktspiel des Jahres gerutscht.

Durch den zweiten Saisonsieg hat sich die SVB auf den 6. Platz vorgearbeitet. Neuer Tabellenführer ist der TSV Ludwigsburg.

SV Böblingen: Becki, C. Groß, Klein, Panagis, S. Kranz, Schamal, C. Kranz, Held, Gomez, Richarz, Tietze, Pöcking, Müller.